



IUFE Jahresbericht 2020

In diesem Jahresbericht stellt Ihnen das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE) sein Engagement im Jahr 2020 vor. Als Think Tank für nachhaltige Entwicklung entlang der Sustainable Development Goals (SDGs) gehören zu den elementaren Aufgaben die Wissensvermittlung sowie Informations- und Bildungsarbeit in den Bereichen der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes, der Friedenssicherung und der Entwicklungszusammenarbeit.

„Vom Jahr 2020 wird uns nicht nur die COVID-19-Pandemie in Erinnerung bleiben. Im IUFE hatten wir ein konstruktives und erfolgreiches Jahr. Wir widmeten uns trotz oder gerade wegen den gegebenen Herausforderungen intensiv den unterschiedlichen Aspekten der nachhaltigen Entwicklung, internationaler Zusammenarbeit sowie der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Österreich. Ich bedanke mich herzlichst für Ihr Interesse an unserer Arbeit“ (Mag. Ernst Gödl, IUFE-Obmann).



„Mit dem Schwerpunkt ‚Klima und Entwicklung‘ prägten Themen in den Bereichen der Entwicklungspolitik, Menschenrechte, kommunale SDG-Umsetzung, Digitalisierung und ökologischen Nachhaltigkeit, Inklusion von Menschen mit Behinderungen sowie des Klimaschutzes und verantwortungsvollen Wirtschaftens unsere Aktivitäten im Jahr 2020. Im Kontext der geltenden COVID-19-Regelungen konnten wir uns auch organisatorisch und methodisch weiterentwickeln, etwa bei Arbeitsstrukturen und digitalen Veranstaltungsformaten. Mit zuverlässigen KooperationspartnerInnen konnten wir unsere gesteckten Ziele erreichen. Zu meinen persönlichen Highlights 2020 zählten die angenehme Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen im IUFE-Team sowie die Herausgabe des umfangreichen SDG-Sammelbandes ‚Perspektiven 2030‘ und die Realisierung des Forschungsprojektes ‚Menschenrechte & Agenda 2030‘. Ich bedanke mich bei unseren FördergeberInnen, PartnerInnen und WegbegleiterInnen für die Unterstützung und das Interesse an den IUFE-Aktivitäten“ (DI Florian Leregger, IUFE-Geschäftsführer).



INHALTSÜBERSICHT

1. IUFE-Veranstaltungen 2020
2. SDG-Sammelband „Perspektiven 2030: 17 Ziele für den Weg in eine lebenswerte Zukunft“
3. Forschungsprojekt „Menschenrechte & Agenda 2030“
4. Initiative „Agenda 2030 und SDGs in Gemeinden“
5. IUFE-Podcast: SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz auf den Punkt gebracht!
6. SDG-Bildungsangebote für PädagogInnen und SchülerInnen
7. Webseiten, Facebook, SDG-Nachhaltigkeitsblog, Newsletter, Pressearbeit
8. Workshops, Diskussionsbeiträge und weitere IUFE-Aktivitäten
9. Publikationen





Seit 1999 veranschaulicht das IUFE, das im Jahr 1998 als Verein gegründet wurde, mittels Publikationen, Seminaren, Fachtagungen, Dialogrunden, Vorträgen, Fotoausstellungen, Workshops und Konferenzteilnahmen die Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung. Themenkomplexe wie etwa Klimawandel, Entwicklungszusammenarbeit, Umwelt- und Ressourcenschutz, Klimaflucht und Umweltmigration, Wirtschaftspartnerschaften, Stadt- und Regionalentwicklung, Ökosoziale Marktwirtschaft, Inklusion und Barrierefreiheit, Friedenssicherung sowie Bildung und Kommunikation nachhaltiger Entwicklung stehen im Mittelpunkt der Arbeit. AnsprechpartnerInnen sind dabei insbesondere politische und wirtschaftliche EntscheidungsträgerInnen, MultiplikatorInnen aus Medien, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Verwaltung, Studierende sowie die interessierte Öffentlichkeit. Nähere Informationen zu den Aktivitäten des IUFE finden Sie auf www.iufe.at, www.zukunftsrezepte.at, www.wheelday.at und auf [Facebook](#). Mit dem [IUFE-Podcast: SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz \(hier\)](#) stehen relevante Themen zum Nachhören kostenlos zur Verfügung.

Die Arbeit des IUFE wurde im Jahr 2020 insbesondere durch die Austrian Development Agency, den Zukunftsfonds Österreich und das Land Niederösterreich (Globale Aspekte) unterstützt. Danke auch an die Politische Akademie für die wertvolle Kooperation ([Übersicht aller IUFE-PartnerInnen](#)).



1. IUFE-Veranstaltungen

IUFE-Veranstaltungen im Rahmen der laufenden Programme und Projekte

IUFE-DIALOG

„Rückblick COP25 in Madrid: Ergebnisse, Erkenntnisse, Schlussfolgerungen“

Informeller Dialog | Donnerstag, 16.01.2020 | 15:00 | IUFE-Büro, Wien

Gesprächsgast: Elfriede More
(Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)

Inhalt:

Das IUFE lud am 16. Jänner 2020 zum 11. informellen IUFE-Dialog „Rückblick COP25 in Madrid: Ergebnisse, Erkenntnisse, Schlussfolgerungen“ ein. Als Gesprächsgast stand Elfriede More (ehemals Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus) zur Verfügung. Als Abteilungsleiterin für Internationale Umweltangelegenheiten war sie Teil des österreichischen Verhandlungsteams bei der UN-Klimakonferenz COP25 in Madrid im Dezember 2019. In ihrem Input blickte sie auf die COP25 zurück und beleuchtete die Ergebnisse sowie Erkenntnisse und mögliche Schlussfolgerungen für die Zukunft. Der Dialog diente zudem der Vernetzung verschiedenster AkteurInnen.



[>> DETAILS](#)



IUFE-DIALOG

„Klimafinanzierung: Österreichs internationaler Beitrag zu Klima und Entwicklung“

Informeller Dialog | Donnerstag, 16.04.2020 | 15:00 | IUFE-Büro, Wien - abgesagt

Gesprächsgast: Gertraud Wollansky
(Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)

Inhalt:

Das IUFE hätte am 16. April 2020 zum 12. informellen IUFE-Dialog „Klimafinanzierung: Österreichs internationaler Beitrag zu Klima und Entwicklung“ eingeladen. Aufgrund der damals geltenden COVID-19 Maßnahmen fand dieser IUFE-Dialog nicht statt. Alternativ wurden veröffentlicht:

- IUFE-Informationspapier "Internationale Klimafinanzierung und der Beitrag Österreichs" - [hier abrufen](#)
- Podcast-Hörsendung "Klima und Entwicklung" mit Florian Leregger (IUFE), Manfred Kohlbach und Elfriede More (Bundesministerium für Klimaschutz)- [hier abrufen](#)



[>> DETAILS](#)

DIGITALE FACHTAGUNG

„Klima & Entwicklung: Nachhaltige Ideen für unsere Zukunft“

Fachtagung | Dienstag, 19.05.2020 | 09:00 | online

Inhalte zur Agenda 2030 mit dem Fokus auf SDG 13 „Klima“ sowie Klima-Chancen für die Wirtschaft in Österreich wurden beleuchtet. Zudem wurden Aspekte der internationalen Klimafinanzierung, Beiträge der österreichischen EZA sowie der Privatsektorenentwicklung mit Klima-Bezug aufbereitet.

Aufgrund der damals geltenden COVID-19 Maßnahmen wurde die alljährliche IUFE-Fachtagung erstmals digital abgehalten. Seit 19. Mai 2020 stehen folgende Formate und Möglichkeiten der Information und Mitwirkung online zur Verfügung:

- fünf [aktuelle Podcast-Hörsendungen](#) mit ExpertInnen
- ein [digitaler Marktplatz der Klima-Initiativen](#) mit sieben Organisationen aus Österreich
- eine [digitale Pinnwand \(Padlet\)](#) zu „Klima & Entwicklung“ zur gemeinsamen Gestaltung
- zahlreiche [Podcast-Hörsendungen aus der Vergangenheit](#) des IUFE
- zahlreiche [Informationspapiere und Forschungsergebnisse](#) des IUFE
- die [SDG-Fotoausstellung „Zukunftsrezepte in Städten unserer Welt“](#) des IUFE
- inhaltlicher [Rückblick auf bisherige IUFE-Fachtagungen](#) der letzten drei Jahre





ExpertInnen und Inhalte (Hörsendungen):

- „Klima & Agenda 2030: SDG 13 im Detail und dessen Potentiale in Österreich“ von Franz Fehr (Universität für Bodenkultur Wien/UniNetz-Projekt) - [Podcast hier abrufen](#)
- „Klima & Wirtschaft: Möglichkeiten für österreichische Unternehmen“ von Katharina Aspalter (denkstatt GmbH) - [Podcast hier abrufen](#)
- „Klima & Finanzierung: Internationale Klimafinanzierung als globale Verantwortung“ von Martin Krenn (Koordinierungsstelle der Öst. Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission - KOO) - [Podcast hier abrufen](#)
- „Klima & Globaler Süden: Österreichs Beitrag in der Entwicklungszusammenarbeit“ von Sandra Wibmer (Austrian Development Agency) - [Podcast hier abrufen](#)
- „Klima & Entwicklung: EZA-Finanzierungsmöglichkeiten für Klimaschutz im Privatsektor“ von Klaus Steiner (Österreichische Entwicklungsbank) - [Podcast hier abrufen](#)

Digitaler Marktplatz der Klima-Initiativen:

- CO₂-Kompensationsprojekt „COPE 2.0: Klimaschutz in Äthiopien“ - virtuelle Ansprechperson: Andreas Melcher (Institute for Development Research) - [hier abrufen](#)
- Interreg-Projekt „ALPTREES - Sustainable use and management of non native trees in the alpine region“ - virtuelle Ansprechperson: Florian Kraxner (IIASA, International Institute for Applied Systems Analysis) - [hier abrufen](#)
- „COFFEE FOR FUTURE für Klimaschutz und Fairen Handel“ - virtuelle Ansprechperson: Andrea Reitingner (EZA Fairer Handel GmbH) - [hier abrufen](#)
- Forschungsprojekt „Klimakommunikation: Wissenschaft trifft junge Politik“ - virtuelle Ansprechperson: Sonja Völler (Umweltbundesamt) - [hier abrufen](#)
- Publikation „Ökosozialer Klimakompass für Kommunen“ - virtuelle Ansprechperson: Gottfried Mayer (Ökosoziales Forum Österreich und Europa) - [hier abrufen](#)
- Ökumenische Initiative "Klima-Kollekte als CO₂-Kompensationsfonds christlicher Kirchen" - virtuelle Ansprechperson: Erwin Eder (Horizont 3000) - [hier abrufen](#)
- Projekt „Plattform klimafitter Wald“ - virtuelle Ansprechperson: Anna-Maria Walli (Bundesforschungszentrum Wald, BfW) - [hier abrufen](#)

[>> DETAILS](#)

IUFE-DIALOG

„Klimafinanzierung: Österreichs internationaler Beitrag zu Klima und Entwicklung“

Informeller Dialog | Mittwoch, 16.09.2020 | 14:00 | Politische Akademie, Wien

Gesprächsgast: Gertraud Wollansky
(Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)

Inhalt:

Das IUFE lud am 16. September 2020 zum 13. informellen IUFE-Dialog „Klimafinanzierung: Österreichs internationaler Beitrag zu Klima und Entwicklung“ ein. Als Gesprächsgast stand Sektionsbeauftragte Gertraud Wollansky (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) zur Verfügung. Als Fachexpertin für Klimaschutz und internationale Klimafinanzierung beleuchtete sie in ihrem Input die aktuellen Leistungen Österreichs im Bereich der Klimafinanzierung. Zudem erläuterte





sie Hintergründe der Aktivitäten und die budgetäre Situation. Sie stellte relevante AkteurInnen vor und zeigt Zukunftsperspektiven für Klimaschutz/-wandelanpassung und Entwicklungszusammenarbeit auf. Der Dialog diente zudem der Vernetzung verschiedenster AkteurInnen.

[>> DETAILS](#)

IUFE-DIALOG

„Agenda 2030: Widerstände erkennen und SDG-Zielkonflikte als Chance nutzen“

Informeller Dialog | Dienstag, 24.11.2020 | 14:00 | online

Gesprächsgast: René Hartinger
(Generalsekretär des Ökosozialen Forums Wien)

Moderation: Florian Leregger (IUFE)

Inhalt:

Das IUFE lud am 24. November 2020 zum 14. informellen IUFE-Dialog „Agenda 2030: Widerstände erkennen und SDG-Zielkonflikte als Chance nutzen“ ein. Erstmals fand ein IUFE-Dialog online statt. Als Gesprächsgast stand René Hartinger (Generalsekretär des Ökosozialen Forums Wien) zur Verfügung. Als Experte für die Agenda 2030 mit ihren 17 SDGs beleuchtete er erkennbare und wissenschaftlich-fundierte Widerstände gegen die Umsetzung der Agenda 2030. Zudem widmete er sich den Zielkonflikten, die in den SDGs zu erkennen sind. Er zeigte, inwiefern sie in der Praxis als Chance für nachhaltige Entwicklung genutzt werden können. Dabei stellte er auch Inhalte sowie Beispiele aus dem SDG-Sammelband "Perspektiven 2030: 17 Ziele für den Weg in eine lebenswerte Zukunft", welchen er mit Florian Leregger (IUFE) im September 2020 herausgegeben hat, vor. Der Dialog diente zudem der Vernetzung verschiedenster AkteurInnen.



[>> DETAILS](#)

IUFE-INITIATIVE

„wheelday. Entwicklung bewegt!“

Förderung von Inklusion und Barrierefreiheit | ganzjährig | www.wheelday.at

Inhalt:

Mit der Initiative „wheelday. Entwicklung bewegt!“ macht das IUFE seit 2015 auf die Situation und Anliegen von Menschen mit Behinderungen in Österreich und in Entwicklungsländern aufmerksam. Dabei beschäftigt sich das IUFE mit Themen rund um Inklusion, Barrierefreiheit, Mobilität, Selbstbestimmtheit, Hilfsmittelversorgung und zeigte auch im Jahr 2020 zahlreiche Erfolgsprojekte nationaler AkteurInnen in Österreich und aus der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.



[>> DETAILS](#)





WETTBEWERB

„Wheelday-Jugend-Wettbewerb 2020“

Wettbewerb | Mai bis November 2020 | Österreich

Inhalt:

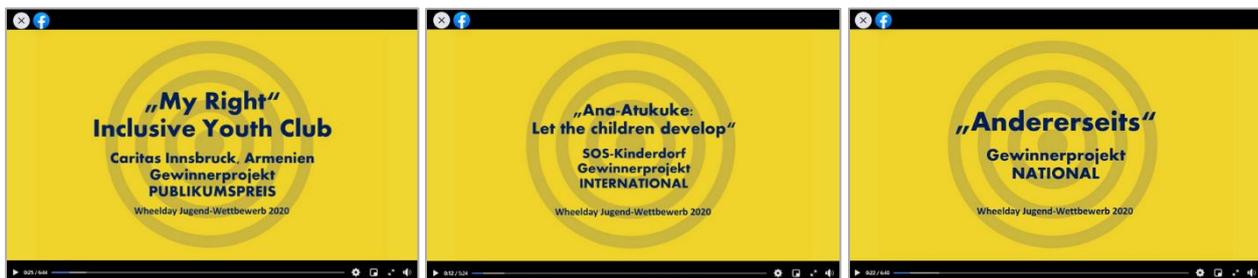
Am 04. Mai 2020 startete die Einreichfrist zum Jugend-Wettbewerb 2020. Den Rahmen des diesjährigen Wettbewerbes bildeten die Sustainable Development Goals (SDGs). Aktivitäten im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit und andere Projekte waren willkommen. Bis 27. September 2020 reichten insgesamt 26 Projektgruppen und Einzelpersonen ein. Die drei Gewinnerprojekte wurden – bedingt aufgrund der damals geltenden COVID-19 Maßnahmen – erstmals mittels Videos prämiert. Die Wheelday-Fachjury kürte je ein Gewinner-Projekt in der Kategorie „International“ und „National“. Zusätzlich wurde ein „Publikumspreis“ verliehen. Zur Ermittlung des „Publikumspreises“ standen alle 26 Einreichungen von 5. bis 14. Oktober 2020 für das Online-Voting ([hier](#)) zur Verfügung. Insgesamt wurden 2.761 Stimmen abgegeben.



Gewinner-Projekte:

- „ANA-ATUKUKE: LEAVING NO ONE BEHIND“ von SOS Kinderdorf (Gewinn INTERNATIONAL 2020) - [hier abrufen](#)
- „ANDERERSEITS – FÜR INKLUSION IM JOURNALISMUS“ vom Team andererseits (Gewinn NATIONAL 2020) - [hier abrufen](#)
- „MY RIGHT“ - INCLUSIVE YOUTH CLUB von Caritas (Gewinn PUBLIKUMSPREIS 2020) - [hier abrufen](#)

Videos der Gewinner-Projekte (*Anm.: zum Ansehen bitte direkt auf Grafik klicken*):



Fachjury:

- Franz-Joseph Huainigg (Wheelday-Initiator)
- Ernst Gödl (IUFE-Obmann)
- Magdalena Bischof (Wheelday-Koordinatorin)
- Julia Anna Jungmair (Expertin "Green Care")
- Elisabeth Pfurtscheller (Nationalratsabgeordnete - Schwerpunkt "Frauen, Soziales")
- Evelyn Pammer (Dipl. Mental- und Bewusstseinstrainerin, Parlamentarische Mitarbeiterin).
- Florian Leregger (IUFE-Geschäftsführer)

[>> DETAILS](#)





INNOVATIONSABEND

„Österreich digital gestalten - Chancen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen“

Keynote und Start-Ups | Montag 30.11.2020 | 17:00 | online

Keynote: Gregor Demblin

(Gründer von tech2people-Gründer und MyAbility)



Start-Ups:

- Codefactory – Christoph Pirringer
Programmierkurse für Gehörlose Menschen
- Roomchooser – Michael Sicher
Suchplattform für barrierefreie Hotelzimmer
- SiMAX – Georg Tschare
Digitale Dolmetsch-Avatare für gehörlose Menschen
- Inclusion24 – Valerie Clarke
Dienstleistungsplattform für Menschen mit Behinderungen
- FLipMouse – Benjamin Aigner
Alternatives Eingabegerät für Menschen, die eine Standard-Computermaus nicht verwenden können

Jury:

- Daniel Cronin - Co-Founder & Vorstandsmitglied AustrianStartups
- Gregor Demblin - Gründer von Tech2People und MyAbility
- Ulrike Domany-Funtan - Generalsekretärin von fit4internet
- Iris-Sabine Nemeč - Lektorin an der FH Technikum Wien
- Michael Raab - Geschäftsführer von CONDA Crowdfunding

Moderation: Dejan Jovicevic (Der Brutkasten)

Inhalt:

Am 30. November luden die Politische Akademie, die Julius Raab Stiftung, das Wilfried Martens Centre for European Studies, der Brutkasten und das IUFE zu einem Online-Innovationsabend ein. Startups, Initiativen und Unternehmen, welche Lösungen zur Förderung von Inklusion anbieten, konnten ihre Ideen pitchten. Eine Jury wählte das beste Konzept aus und vergab den Hauptpreis – ein Medienpaket im Wert von 5.000 € der österreichischen Startup- und Innovationsplattform „Der Brutkasten“. Vor den Präsentationen stellte der Visionär für eine chancengleiche Gesellschaft, Gregor Demblin, in einer Key-Note eine bahnbrechende Hilfe für Menschen mit Lähmung – das Exoskelett – vor. Während der Veranstaltung gab es eine digitale „Messe“, bei der die teilnehmenden Start-Ups näher kennen gelernt werden konnten. Am Ende wurde SiMAX (Digitale Dolmetsch-Avatare für gehörlose Menschen) von der Jury als Sieger gekürt.

[>> DETAILS](#)





2. SDG-Sammelband „Perspektiven 2030: 17 Ziele für den Weg in eine lebenswerte Zukunft“

Am 25. September 2020 erschien der Sammelband "Perspektiven 2030 - 17 Ziele für den Weg in eine lebenswerte Zukunft"

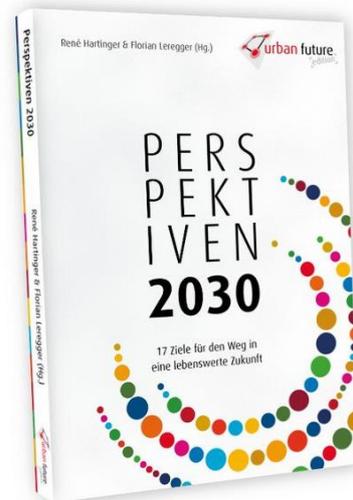
Herausgeber: René Hartinger (Ökosoziales Forum Wien) und Florian Leregger (Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung)

Verlag: Urban Future Edition

ISBN: 978-3-200-07090-5

Inhalt:

Der Sammelband bietet umfangreiches Grundlagenwissen zur Agenda 2030 und ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Entstehungsgeschichte, Struktur, inhaltliche Fundamente, Hintergründe und Relevanz, besondere Merkmale sowie Chancen und Herausforderungen ihrer Umsetzung werden umfassend erläutert. Fachkundige AutorInnen beleuchten in 18 Beiträgen vielseitige praxisbezogene Facetten der Agenda 2030 in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen und zeigen Perspektiven ihrer Umsetzung auf: Städte und Gemeinden, Wirtschaft und Unternehmertum, Arbeit, Wissenschaft, Bildung, Kunst, Digitalisierung, Ernährung, Abfallwirtschaft, Inklusion, Klima- und Umweltschutz sowie privates Engagement und Handeln.



Die Vielfalt der Texte und Formate (wissenschaftlicher Fachbeitrag, Essay, Kommentar, Interview) vermittelt abwechslungsreiche Einblicke und aktuelles Wissen. Zudem werden zukunftsgerichtete Fragen aufgeworfen, konstruktive Lösungsansätze vorgestellt und ein Nachdenken rund um die Vision der Agenda 2030, die 17 SDGs und den Weg in eine lebenswerte Zukunft angeregt. Ökologische, soziale und wirtschaftliche Gesellschafts- und Lebensbereiche genießen darin gleichwertige Betrachtung.

In den Beiträgen wird mit konkreten Beispielen der Fokus auf die praktischen Handlungsmöglichkeiten und Initiativen im Sinne der Agenda 2030 in Österreich gelegt. Ein Kommentar, in dem die SDGs im Zusammenhang mit der Viruskrankheit COVID-19 beleuchtet werden, rundet den Sammelband inhaltlich ab und macht ihn zu einem zeitgemäßen, chancenreichen und hoffnungsvollen Plädoyer für eine mutige und ambitionierte SDG-Umsetzung in Österreich und weltweit.

[>> DETAILS](#)





3. Forschungsprojekt „Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich“

Projektlaufzeit: Juni 2019 - September 2020

Im Rahmen des abgeschlossenen Forschungsprojektes "Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich" des IUFE wurden folgende Ziele verfolgt:



- Untersuchung der Zusammenhänge zwischen den Menschenrechten gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) und der Agenda 2030 mit den 17 SDGs, sowie deren inhaltlichen Zielüberschneidungen (Österreich-Bezug)
- Analyse der aktuellen SDG-Umsetzung (Fokus Menschenrechte) in Österreich
- Austausch und Diskussion über Aspekte der AEMR und Agenda 2030/SDGs in Fokusgruppen mit unterschiedlichen Dialoggruppen (Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft)
- Ausblick auf mögliche Handlungsoptionen, um die SDGs in Österreich umzusetzen und die Menschenrechtssituation verbessern zu können

[>> DETAILS](#)

Publikationen:

1. Publikation (Oktober 2019): [Mapping Sustainable Development Goals & Allgemeine Erklärung der Menschenrechte \[hier abrufen\]](#) - 50 Seiten
2. Publikation (August 2020): [Forschungsbericht "Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich" \[hier abrufen\]](#) - 117 Seiten
3. Publikation (September 2020): [Informationspapier als Zusammenfassung des Forschungsberichts "Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich" \[hier abrufen\]](#) - 15 Seiten

Kurzfassung (Abstract) des Forschungsberichts:

Der vorliegende Forschungsbericht stellt die Ergebnisse aus dem Projekt „Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich“ des Instituts für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFE) dar. Neben einer Literaturrecherche und der Ergebnisanalyse bisheriger themenrelevanter IUFE-Veranstaltungen wurden zwei Fokusgruppen mit VertreterInnen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie zwei Online-Befragungen mit VertreterInnen aus Politik und Wissenschaft durchgeführt. Darin berichten die teilnehmenden Personen über die Wichtigkeit der Sustainable Development Goals (SDGs) in ihrer täglichen Arbeit und geben Einschätzungen hinsichtlich des Standes der inhaltlichen SDG-Zielerreichung sowie der Verbesserungsvorschläge zur strukturellen SDG-Umsetzung Österreichs ab. Sie sprechen auch über Handlungsoptionen, um die SDGs mit dem Fokus auf Menschenrechte in Österreich zu erreichen. Zudem werden mit einem Mapping die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die 17 SDGs inhaltlich verglichen.





4. Initiative „Agenda 2030 und SDGs in Gemeinden“

Der kommunalen Ebene kommt eine essenzielle Rolle bei der SDG-Umsetzung zu. Das IUFE zeigt seit dem Jahr 2020 zentrale Arbeitsergebnisse und laufende Aktivitäten hinsichtlich der SDG-Umsetzung in österreichischen Städten und Gemeinden:

- Zentrale Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der kommunalen SDG-Umsetzung
- Chancen und Risiken der kommunalen SDG-Umsetzung
- SDG-Hörsendungen im IUFE-Podcast
- Aktuelle IUFE-Informationspapiere
- Kommunale SDG-Handlungsanleitungen von fachkundigen Organisationen



Inhalt:

Das IUFE zeigt mit dieser Initiative fortlaufend die zentralen Arbeitsergebnisse und -erkenntnisse sowie Veröffentlichungen seiner eigenen Arbeit im Kontext der SDG-Umsetzung in Kommunen Österreichs. Klimawandel, Armut, soziale Ungleichheiten, Bildungsdefizite und Umweltverschmutzung – all diese Themen und noch mehr beschäftigen die Welt. Für diese und viele weitere Herausforderungen bieten die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen (goals) und 169 Unterzielen (targets) transformative Lösungsansätze und Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung. Die SDGs haben hohe Relevanz für Städte und Gemeinden. Sie geben Orientierung für eine nachhaltige Kommunalentwicklung.

[>> DETAILS](#)

5. IUFE-Podcast: SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz auf den Punkt gebracht!

Das IUFE bietet mit dem eigenen Podcast aktuelle Aspekte rund um Sustainable Development Goals (SDGs), Entwicklungszusammenarbeit (EZA) und Umweltschutz. In den Hörsendungen liefern die Gesprächsgäste Inhalte und Hintergrundwissen, erklären Zusammenhänge und bieten Analysen zu Themen der nachhaltigen Entwicklung in Österreich und der Welt. Im Jahr 2020 wurden vom IUFE 12 insgesamt neue Podcast-Hörsendungen zum kostenlosen Download produziert und veröffentlicht. In Summe wurden seit dem Jahr 2008 rund 170 Hörsendungen veröffentlicht.



Auswahl:

- *IUFE 168* Bernhard Zlanabitz im Gespräch über die Agenda 2030, den ersten Freiwilligen Nationalen Bericht Österreichs zur Umsetzung der SDGs sowie die nachhaltige Bewältigung der Coronavirus-Krise - [Podcast hier abrufen](#)
- *IUFE 167* Martin Engelberg im Gespräch über Österreichische Unternehmen in Afrika, Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft - [Podcast hier abrufen](#)
- *IUFE 166*: Hörgeschichte "SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz" aus dem SDG-Lesebuch "Unsere Welt. Unsere Zukunft" - [Podcast hier abrufen](#)



- *IUFE 157* Ökosoziales Generationengespräch zu den SDGs und Nachhaltigkeit mit Josef Riegler, Rene Hartinger und Florian Leregger - [Podcast hier abrufen](#)

[>> DETAILS](#)



6. SDG-Bildungsangebote für PädagogInnen und SchülerInnen

Das IUFE erstellte im Jahr 2020 neue Bildungsangebote sowie Unterrichtsmaterialien zu den Sustainable Development Goals (SDGs). Zudem wurden bereits existierende Materialien zusammengetragen und neu aufbereitet:

- SDG-Geschichten (als Audiodatei zum Anhören)
- Übungsblätter zu SDGs 2 "Kein Hunger", 12 "Nachhaltige/r Konsum und Produktion", 13 "Klimaschutz"
- Fotoausstellung zu nachhaltigen Städten und Gemeinden plus Übungsblatt zu SDG 11
- SDG-Lesebuch "Our World. Our Future" in englischer Sprache



- Individuelle Workshops und Parlamentsbesuche mit explizitem SDG-Bezug (*Anm.: aufgrund von COVID-19 konnten sie nicht stattfinden*)



Übungsblätter:



Lösungsblatt zu allen Übungsblättern "SDG 2", "SDG 12" und "SDG 13" für Schulstufen 5-14: [hier](#)

Inhalte:

Die SDG-Bildungsangebote richten sich in erster Linie an PädagogInnen für den Einsatz im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen. Sie können auch von Studierenden und berufstätigen Personen in Anspruch genommen werden. Je nach individuellem Bedarf können beispielsweise folgende Materialien kostenfrei verwendet werden:

- Für den Schulunterricht für die 5. bis 8. Schulstufe: SDG-Geschichten (vorgelesen als Audiodateien), Informationspapiere "Persönliche SDG-Handlungsmöglichkeiten", Übungsblätter (SDG 2, SDG 12, SDG 13)
- Für den Schulunterricht für die 9. bis 14. Schulstufe: SDG-Fotoausstellung, SDG-Geschichten (vorgelesen als Audiodateien), Informationspapiere "Persönliche SDG-Handlungsmöglichkeiten", Übungsblätter (SDG 2, SDG 12, SDG 13), Übungsblatt "Fotoausstellung", SDG-Book "Our World. Our Future" (engl.), Hörsendungen aus dem Podcast "SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz auf den Punkt gebracht!"
- Für Studierende: Hörsendungen aus dem Podcast "SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz auf den Punkt gebracht!", SDG-Fotoausstellung

[>> DETAILS](#)



7. Webseiten, Facebook, SDG-Nachhaltigkeitsblog, Newsletter

Webseiten des IUFE

- Homepage www.iufe.at

Die Instituts-Homepage wurde 2020 aktualisiert und um Inhalte erweitert. So stehen beispielsweise Veranstaltungsankündigungen und -archiv (inkl. Berichte, Fotos und Hintergrundinformationen), sämtliche IUFE-Publikationen (z.B. Artikel, Studien, Presseausendungen, SDG-Informationspapiere, Jahresberichte), Projektbeschreibungen, Wissenswertes zum Institut (inkl. Team, Vorstand, Partner/innen), Podcasts sowie aktuelle Meldungen aus dem IUFE zur Verfügung.

- Informationsportal www.wheelday.at

Für die IUFE-Initiative „wheelday. Entwicklung bewegt!“ wurde 2020 eine eigene Homepage betrieben und laufend aktualisiert. Auf der Informationsplattform stehen zahlreiche Themen rund um Menschen mit Behinderungen und Inklusion in Österreich und in Entwicklungsländern zur Verfügung. Zudem gibt es Veranstaltungsankündigungen und -archiv (inkl. Berichte und Fotos), Wissenswertes zum alljährlichen Jugend-Wettbewerb und Vorstellungen von weltweiten Good-Practice-Beispielen. Ebenso werden alle Projekteinreichungen des Wheelday-Jugend-Wettbewerbs seit 2015 präsentiert.

- Blog www.zukunftsrezepte.at

Der SDG-Nachhaltigkeitsblog des IUFE wurde 2020 weiterbetrieben. Die Idee hinter „zukunftsrezepte“ ist, Lösungsansätze, Innovationen, gesellschaftliche Entwicklungen und Trends im Sinne der Umsetzung der SDGs aufzuzeigen. Persönliche Handlungsmöglichkeiten sollen dadurch sichtbar gemacht werden. Laufend wird beispielsweise über Klimaschutz, ökologisch-soziale Unternehmen, nachhaltige Stadtentwicklung, Zero Waste, Urban Gardening und Ernährung gebloggt. Zudem teilen spannende GastautorInnen ihre Gedanken und Visionen.

Facebook-Seiten des IUFE

Folgende Facebook-Seiten wurden 2020 vom IUFE betreut:

- [IUFE-Seite](#) mit Informationen und Fotos zu Themen und Aktivitäten des Instituts.
- [Wheelday-Seite](#) mit Informationen aus der Initiative „wheelday. Entwicklung bewegt!“.
- [SDG-Nachhaltigkeitsblog „zukunftsrezepte“](#) mit laufend neuen Artikeln.

Newsletter des IUFE

Der IUFE-Newsletter wurde wie gewohnt auch im Jahr 2020 einmal pro Quartal versandt. Die EmpfängerInnen wurden so über aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Publikationen aus dem IUFE benachrichtigt.

8. Workshops, Diskussionsbeiträge und weitere IUFE-Aktivitäten

- Am 22. Jänner 2020 wurde das IUFE eingeladen, am **Film- und Diskussionsabend** an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien teilzunehmen. Nach dem Film „The Green Lie“ beteiligte sich der IUFE-Geschäftsführer als Diskutant am Podium.





- Am 27. Jänner 2020 stellte das IUFE im Rahmen des „**Abends für Neues**“ an der Politischen Akademie seine Aktivitäten und Arbeiten aus. In der Messe der Partnerorganisationen der Politischen Akademie gab es zahlreiche Gespräche und neue Gedanken.
- Im Juni 2020 unterstützte das IUFE das **Klimavolksbegehren**.
- Am 06. Oktober 2020 fand der **politische Debattierclub „Benötigen Menschen mit Behinderungen vermehrte politische Teilhabe für ihre Anliegen?“** statt. Das IUFE war Kooperationspartner der Politischen Akademie und unterstützte die Veranstaltung.
- Am 15. Oktober 2020 wurde das IUFE eingeladen, bei den **7. Klima- und Umweltfilmtagen in Baden** teilzunehmen. Nach dem Film „The Dark Eden“ beteiligte sich IUFE-Geschäftsführer als Diskutant am Podium.
- Seit Veröffentlichung des SDG-Sammelbandes „**Perspektiven 2030: 17 Ziele für den Weg in eine lebenswerte Zukunft**“ am 25. September 2020 konnte das IUFE bei zahlreichen Veranstaltungen das **Buch präsentieren** – beispielsweise bei der „Vollversammlung“ der SDG Watch Austria am 6. November 2020.
- Am 04. Dezember wurde das IUFE eingeladen, um bei der **Fachtagung „Menschenrechtsschutz und die SDGs“** der Schader Stiftung in Deutschland, die Ergebnisse aus dem IUFE-Forschungsprojekt „Menschenrechte & Agenda 2030“ zu präsentieren. Der IUFE-Geschäftsführer nahm als Referent an der Fachtagung online teil.
- Am 09. Dezember 2020 lud das Ökosoziale Studierendenforum zur **Buchpräsentation „Perspektiven 2030“** ein, um über die Inhalte und SDG-Umsetzung in Österreich zu diskutieren. Der IUFE-Geschäftsführer präsentierte den SDG-Sammelband und stand für Fragen zur Verfügung.
- Am 17. Dezember 2020 lud weltumspannend arbeiten im Österreichischen Gewerkschaftsbundes ein, um Inhalte und Hintergründe aus dem **Buch „Perspektiven 2030: 17 Ziele für den Weg in eine lebenswerte Zukunft“** zu erfahren. Der IUFE-Geschäftsführer präsentierte das Buch und stand für Fragen zur Verfügung.
- Das IUFE ist seit 2017 Mitglied der zivilgesellschaftlichen **SDG Watch Austria** (rund 200 Mitgliedsorganisationen) und engagierte sich dort im Jahr 2020 unter anderem in der Themeninitiative „Lokale Ebene“.
- Das IUFE ist Mitglied der zivilgesellschaftlichen **Allianz für Klimagerechtigkeit** in Österreich und engagiert sich dort im Jahr 2020 im Rahmen der Steering Group.
- Auch im Jahr 2020 war das IUFE wieder Partner der **Aktionstage Nachhaltigkeit** des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.
- Das IUFE beteiligte sich im Laufe des gesamten Jahres aktiv in der **Arbeitsgruppe des Paulo-Freire-Zentrums** zur Konzeption **der 8. Österreichischen Entwicklungstagung**, welche im November 2020 letztendlich Corona-bedingt online stattfand.
- Im Jahr 2020 wirkte das IUFE laufend an der **Nachhaltigkeitsplattform www.open-science4sustainability.at** des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Form der redaktionellen Arbeit mit.





- Das IUFE führte auch 2020 sogenannte **SDG-Briefing-Gespräche** durch. Hierbei wurde gezielt an österreichische PolitikerInnen und ihre MitarbeiterInnen herangetreten, um Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung in Bezug zur Agenda 2030 zu fördern.
- Im Jahr 2020 wirkte das IUFE laufend am **oekoenergieblog der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative** in Form der redaktionellen Arbeit mit.
- Die MitarbeiterInnen des IUFE nahmen 2020 an unterschiedlichsten **Veranstaltungen externer Organisationen und befreundeter PartnerInnen als ZuhörerInnen** teil – bspw.: „Präsentation der Publikation „Österreichische Entwicklungspolitik 2020 - Digitalization for Development? Challenges for Developing Countries“ der ÖFSE; „Entrepreneurial EZA: Wie NRO unternehmerische Ansätze in der EZA umsetzen“ der AGGV; Bundesfachtagung „Globales Lernen“, „Ansätze in der Entwicklungszusammenarbeit“ der Robert Junk Bibliothek Salzburg; „Afrika-Tag“ der Wirtschaftskammer Österreich; „EPOL-Dialog 2020“ der ADA; Präsentation des OECD-DAC-Per Review.

9. Publikationen

Im Laufe des Jahres 2020 veröffentlichte das IUFE zahlreiche Publikationen. Dazu zählen beispielsweise Informationspapiere, Artikel, Forschungsergebnisse, Gastkommentare und Bücher.

Themen:



Publikationen des IUFE im Jahr 2020 (Auswahl):

- **"Menschenrechte und Agenda 2030: Sustainable Development Goals in Österreich"**
2020. IUFE-Informationspapier.
- **"Unternehmerische Perspektiven 2030 erkennen"**
2020. Leregger, F. Gastkommentar in Die Wirtschaft.
- **"Digitalisierung und Klimawandel im Kontext der Ziele für nachhaltige Entwicklung"**
2020. Leregger, F., Gastartikel in Raiffeisenzeitung Nr 47/2020.
- **"Menschenrechte und Agenda 2030: Potentiale der Sustainable Development Goals als Kompass für Österreich"**
2020. IUFE-Forschungsprojekt.





- **Perspektiven 2030: 17 Ziele für den Weg in eine lebenswerte Zukunft"**
2020. Buch. Hartinger R. und Leregger F. (Hrsg.). Urban Forum Edition Verlag.
- **"Agenda 2030 in Gemeinden: Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der SDG-Umsetzung auf kommunaler Ebene in Österreich"**
2020. IUFE-Informationspapier.
- **„Kommunale Entwicklungszusammenarbeit in Zeiten der SDGs“**
2020. Leregger, F. Gastkommentar in Urban Forum Zeitung 02/2020.
- **"Internationale Klimafinanzierung und der Beitrag Österreichs"**
2020. IUFE-Informationspapier.
- **"Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika: Chancen und Herausforderungen für österreichische Umwelttechnik-Unternehmen"**
2020. IUFE-Informationspapier.
- **"Nachhaltige Entwicklung in Österreich. 17 Ziele als ökosozialer Kompass"**
2020. Leregger, F und Fehr, F. Buchbeitrag in "Österreichisches Jahrbuch für Politik 2019". Kohl A et al. (Hrsg.). Böhlau Verlag.
- **"Economic Dimension of Environmental Citizenship"**
2020. Kaputa, V, Lapin, K, Leregger, F, and Gekic, H. Chapter in "Conceptualizing Environmental Citizenship for 21st Century Education". Hadjichambis, A et al. (Eds). Springer Publishing.
- **"Agenda 2030 und SDGs im Rahmen der LandesumweltreferentInnenkonferenzen (LURK) 2016 bis 2019"**
2020. IUFE-Informationspapier.
- **"Niemanden zurücklassen - SDGs und Inklusion"**
2020. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.
- **"Mapping Sustainable Development Goals & Abfall- und Kreislaufwirtschaft in Österreich"**
2020. IUFE-Projekt.
- **"Sustainable Development Goals & Abfall- und Kreislaufwirtschaft: Analyse der Schnittmengen in Österreich"**
2020. IUFE-Informationspapier.
- **"Digitalisierung und Klimawandel im Kontext der Sustainable Development Goals - Zusammenhänge zwischen digitalem Fortschritt und ökologischer Nachhaltigkeit"**
2020. Leregger, F. Buchbeitrag in "CSR und Klimawandel". Fischler F und Sihn-Weber A (Hrsg.) Springer Verlag.
- **"Wirtschaftspartnerschaften in der EZA"**
2020. Leregger, F. Artikel im ÖkoEnergieBlog.





Das IUFE bedankt sich herzlichst bei den FördergeberInnen, UnterstützerInnen, PartnerInnen und WegbegleiterInnen für die wertvolle Unterstützung und bei den Gästen für das Interesse an den Aktivitäten im Jahr 2020!

INSTITUT FÜR UMWELT – FRIEDE – ENTWICKLUNG

IUFE.AT

WIEN



Nähere Informationen zu den Aktivitäten des IUFE finden Sie auf www.iufe.at, www.zukunftsrezepte.at, www.wheelday.at und auf [Facebook](#). Mit dem [IUFE-Podcast: SDGs, Entwicklungszusammenarbeit und Umweltschutz](#) stehen relevante Themen zum Nachhören kostenlos zur Verfügung.



Die Arbeit des IUFE wurde im Jahr 2020 insbesondere durch die Austrian Development Agency, den Zukunftsfonds Österreich und das Land Niederösterreich (Globale Aspekte) unterstützt. Danke auch an die Politische Akademie für die wertvolle Kooperation ([Übersicht aller IUFE-PartnerInnen](#)).

